

**Studienordnung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales
im Studiengang Lehramt an Oberschulen
mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 3. September 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 und § 98 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Juli 2026 (SächsGVBl. S. 254) geändert worden ist, hat der Erweiterte Vorstand des Zentrums für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Lehr- und Lernformen
- § 3 Ziele des Studiums

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums

Teil 3: Schlussbestimmungen

- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen und auf der Grundlage der jeweils gültigen Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen (Prüfungsordnung, § 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (WTH/S) im Studiengang Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der Module des Faches WTH/S werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.

§ 3**Ziele des Studiums**

Die Absolventen verfügen über ein breites Spektrum an fachlichen, fachdidaktischen, methodischen und sozialen Kompetenzen, die eine fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Inhalten des Faches ermöglichen. Sie sind befähigt, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der beteiligten Fachgebiete zu erfassen, einzuordnen und kritisch zu interpretieren. Darüber hinaus können sie Kreativität, Innovationsbereitschaft sowie ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis stellen. Sie sind in der Lage, eigenständig und weitgehend autonom forschungs- und anwendungsorientierte Projekte zu konzipieren und durchzuführen. Auf dieser Grundlage eröffnet sich ihnen auch die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Teil 2**Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 4****Aufbau des Studiums**

(1) Das Studium des Faches WTH/S im Studiengang Lehramt an Grundschulen umfasst die Fachwissenschaften, die Fachdidaktik und die dazugehörigen fachspezifischen Schulpraktischen Studien. Es werden 80 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

Fachwissenschaften WTH/S: Σ 55 LP

Basismodule:

231331-015	Konstruieren und Technisches Darstellen	5 LP	(Pflichtmodul)
231833-011	Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser)	5 LP	(Pflichtmodul)
231533-028	Überblick Fertigungsverfahren	5 LP	(Pflichtmodul)
231133-014	Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier)	5 LP	(Pflichtmodul)
260000-102	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	5 LP	(Pflichtmodul)
133135-040	Einführung in die Ökötrophologie	5 LP	(Pflichtmodul)
133135-041	Technisches Problemlösen im schulischen Kontext	5 LP	(Pflichtmodul)
243031-100	Elektro- und Informationstechnik	5 LP	(Pflichtmodul)
231036-007	Nachhaltigkeit in der textilen Kette	5 LP	(Pflichtmodul)
133135-042	Berufsorientierung I – Konzepte, Methoden und Modelle beruflicher Orientierungsprozesse	5 LP	(Pflichtmodul)
133135-043	Berufsorientierung II – Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt	5 LP	(Pflichtmodul)

Fachdidaktik WTH/S: Σ 15 LP

Basismodule:

133135-050	Fachdidaktik I – Einführung in die Fachdidaktik des Fächerverbundes Wirtschaft–Technik–Haushalt/Soziales	5 LP	(Pflichtmodul)
133135-051	Fachdidaktik II – Technikdidaktik an Oberschulen	5 LP	(Pflichtmodul)

Vertiefungsmodul:

133135-052	Fachdidaktik III – Didaktik der Ökonomie und Ökötrophologie	5 LP	(Pflichtmodul)
------------	---	------	----------------

Schulpraktische Studien: Σ 10 LP

Praxismodule:

133100-111	Schulpraktische Übung WTH/S (SPS 2/SPS 3)	5 LP	(Pflichtmodul)
133100-112	Fachdidaktisches Blockpraktikum WTH/S (SPS 4/SPS 5)	5 LP	(Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Fach WTH/S im Studiengang Lehramt an Oberschulen an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 5

Inhalte des Studiums

(1) Inhalte des Studiums im Fach WTH/S sind Grundlagen der Wirtschaft, Technik, Ökotrophologie, weitere fachwissenschaftliche Inhalte aus Textilgestaltung und Berufsorientierung, sowie die Fachdidaktik WTH/S und die Schulpraktischen Studien, die inhaltlich auf das Fach WTH/S ausgerichtet sind. Die Studenten wenden hierbei die in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik WTH/S erworbenen Kenntnisse an. Insgesamt zeichnet sich das Studium durch eine Verzahnung zwischen Theorie und Praxis aus.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3

Schlussbestimmungen

§ 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Erweiterten Vorstandes des Zentrums für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung vom 17. Juni 2026, der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 24. Juni 2026 sowie der Anzeige beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Chemnitz, den 3. September 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Studienablaufplan für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (2400 AS, 80 LP, 53,5 LVS) im Studiengang Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester
Konstruieren und Technisches Darstellen (231331-015), 150 AS/5 LP	Überblick Fertigungsverfahren (231533-028), 150 AS/5 LP	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (260000-102), 150 AS/5 LP	Einführung in die Ökotoxikologie (133135-040), 150 AS/5 LP	Elektro- und Informationstechnik (243031-100), 150 AS/5 LP		Berufsorientierung I – Konzepte, Methoden und Modelle beruflicher Orientierungsprozesse (133135-042), 150 AS/5 LP	Berufsorientierung II – Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt (133135-043), 150 AS/5 LP	
V: Konstruieren und Technisches Darstellen 60 AS, 1 LVS Ü: Konstruieren und Technisches Darstellen 60 AS, 2 LVS P: Konstruieren und Technisches Darstellen 30 AS, 1 LVS PL: Konstruktionsbeleg	V: Überblick Fertigungsverfahren 90 AS, 3 LVS Ü: Überblick Fertigungsverfahren 60 AS, 1 LVS PL: Klausur	V: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 30 AS, 0,5 LVS PS: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften 45 AS, 1 LVS V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre 45 AS, 1 LVS Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre 30 AS, 1 LVS PVL: Nachweis Planspiel PL: Klausur	V: Einführung in die Ernährungs- und Haushaltswissenschaften 60 AS, 2 LVS Ü: Ernährung im Alltag – Analyse und Gestaltung 90 AS, 2 LVS PVL: mündliche Präsentation PL: Klausur	S: Einführung in die Elektro- und Informationstechnik 1 60 AS, 2 LVS P: Einführung in die Elektro- und Informationstechnik 30 AS, 1 LVS PVL: Kolloquium	S: Einführung in die Elektro- und Informationstechnik 2 60 AS, 1 LVS PL: mündliche Präsentation mit Kolloquium	S: Berufsorientierung an Oberschulen 150 AS, 2 LVS PL: Klausur	S: Arbeitswelten früher, heute und perspektivisch 150 AS, 2 LVS PL: Portfolio	
Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser) (231833-011), 150 AS/5 LP	Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier) (231133-014), 150 AS/5 LP			Nachhaltigkeit in der textilen Kette (231036-007), 150 AS/5 LP				
V: Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser) 90 AS, 3 LVS Ü: Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser) 60 AS, 1 LVS PL: Klausur	V: Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier) 90 AS, 3 LVS Ü: Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier) 60 AS, 1 LVS PL: Klausur			V: Nachhaltigkeit in der textilen Kette 90 AS, 2 LVS S: Nachhaltigkeit in der textilen Kette 60 AS, 1 LVS PL: Vortrag PL: mündliche Prüfung				
			Technisches Problemlösen im schulischen Kontext (133135-041), 150 AS/5 LP					
			S: Grundlagen des technischen Problemlösens 75 AS, 2 LVS PVL: mündliche Präsentation	Ü: Fertigung eines technischen Objektes 75 AS, 2 LVS PL: mündliche Präsentation				

Abkürzungen PL Prüfungsleistung PVL Prüfungsvorleistung ASL Anrechenbare Studienleistung LVS Lehrveranstaltungsstunden AS Arbeitsstunden LP Leistungspunkte V Vorlesung S Seminar Ü Übung P Praktikum T Tutorium K Kolloquium E Exkursion PR Projekt

Anlage 1: Studienablaufplan für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (2400 AS, 80 LP, 53,5 LVS) im Studiengang Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester
	Fachdidaktik I – Einführung in die Fachdidaktik des Fachverbundes Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (133135-050), 150 AS/5LP S: Fachdidaktische Grundlagen des Fachverbundes WTH/S 75 AS, 2 LVS PVL: mündliche Präsentation	S: Planung ausgewählter Lehr- und Lernsettings 75 AS, 2 LVS PL: mündliche Prüfung	Fachdidaktik II – Technikdidaktik an Oberschulen (133135-051), 150 AS/5 LP V: Einführung in die Technikdidaktik an Oberschulen 75 AS, 2 LVS S: Ausgewählte Unterrichtsverfahren der technischen Bildung 75 AS, 2 LVS PVL: mündliche Präsentation PL: mündliche Prüfung	Fachdidaktik III – Didaktik der Ökonomie und Ökotoxikologie (133135-052), 150 AS/5 LP PR: Projekte an Oberschulen 75 AS, 1 LVS Ü: Fachdidaktische Ansätze in der Oberschule 75 AS, 2 LVS PL: mündliche Prüfung				
		Die Modul Schulpraktische Übung WTH/S kann auch im 6. Semester belegt werden.	Die Modul Schulpraktische Übung WTH/S kann auch im 4. Semester belegt werden.	Das Modul Fachdidaktisches Blockpraktikum WTH/S kann auch im 6. Semester belegt werden.				
		Schulpraktische Übung WTH/S (SPS 2/SPS 3) (133100-111), 150 AS/5 LP Ü: Übung zur Schulpraktischen Übung 30 AS, 2 LVS P: Schulpraktische Übung im Fach WTH/S 120 AS, 2 LVS, Tagespraktikum, Präsenzzeit: mind. 4 h pro Termin (mind. 10 Termine) PL: Portfolio	Schulpraktische Übung WTH/S (SPS 2/SPS 3) (133100-111), 150 AS/5 LP Ü: Übung zur Schulpraktischen Übung 30 AS, 2 LVS P: Schulpraktische Übung im Fach WTH/S 120 AS, 2 LVS, Tagespraktikum, Präsenzzeit: mind. 4 h pro Termin (mind. 10 Termine) PL: Portfolio	Fachdidaktisches Blockpraktikum WTH/S (SPS 4/SPS 5) (133100-112), 150 AS/5 LP Ü: Übung zum Fachdidaktischen Blockpraktikum 30 AS, 2 LVS P: Fachdidaktisches Blockpraktikum im Fach WTH/S 120 AS, 4 Wochen (20 Tage), Präsenzzeit: mind. 4 h pro Tag PL: mündliche Prüfung	Fachdidaktisches Blockpraktikum WTH/S (SPS 4/SPS 5) (133100-112), 150 AS/5 LP Ü: Übung zum Fachdidaktischen Blockpraktikum 30 AS, 2 LVS P: Fachdidaktisches Blockpraktikum im Fach WTH/S 120 AS, 4 Wochen (20 Tage), Präsenzzeit: mind. 4 h pro Tag PL: mündliche Prüfung			
8 LVS 300 AS	10 LVS 375 AS	7,5 LVS 375 AS	10 LVS 375 AS	11 LVS 540 AS	3 LVS 135 AS	2 LVS 150 AS	2 LVS 150 AS	- -

Abkürzungen PL Prüfungsleistung ASL Anrechenbare Studienleistung AS Arbeitsstunden V Vorlesung Ü Übung T Tutorium E Exkursion
 PVL Prüfungsvorleistung LVS Lehrveranstaltungsstunden LP Leistungspunkte S Seminar P Praktikum K Kolloquium PR Projekt

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	231331-015 (Version 01)
Modulname	Konstruieren und Technisches Darstellen
Modulverantwortlich	Professur Maschinenelemente und Produktentwicklung
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt die Grundlagen der konstruktiven Tätigkeit. Es beginnt mit der Fähigkeit der Darstellung technischer Systeme. Diese bilden die Basis zur Visualisierung der eigenen Gedanken, welche nicht textuell erfasst werden können. Neben den zeichnerischen Fertigkeiten werden hierzu Methoden und Regeln des technischen Zeichnens vermittelt. Im Rahmen des folgenden zeichnerischen Trainings werden eigene konstruktive Lösungen für einfache technische Probleme gefunden, dargestellt und diskutiert. Dabei werden die Anforderungen an diese technischen Systeme thematisiert. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen ein grundlegendes Verständnis von der Kommunikation über die zeichnerische Darstellung technischer Systeme. Sie können bestehende Zeichnungen lesen, deren Inhalt verstehen und reflektieren. Sie sind in der Lage, technische Systeme selbstständig, regelkonform und damit verständlich zeichnerisch abzubilden. Sie sind fähig, konstruktive Lösungen für einfache technische Probleme zu finden und diese zeichnerisch darzustellen. Die Studenten verstehen die Rolle der technischen Darstellung im Kontext der Produktentwicklung.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum. • V: Konstruieren und Technisches Darstellen (1 LVS) • Ü: Konstruieren und Technisches Darstellen (2 LVS) • P: Konstruieren und Technisches Darstellen (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Konstruktionsbeleg (Umfang: ca. 3 Seiten, Bearbeitungszeit: 5 Wochen studienbegleitend) zu einer einfachen technischen Problemstellung (Prüfungsnummer: 32227)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	231833-011 (Version 01)
Modulname	Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser)
Modulverantwortlich	Professur Werkstoff- und Oberflächentechnik/ Professur Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Grundlagen zur Bindung und Struktur von Materie und den daraus ableitbaren allgemeinen Eigenschaften und Klassifikationen • Unterteilung metallischer Werkstoffe, Grundlagen zu Legierungen und metallischen Verfestigungsmechanismen • Eigenschaften und Einsatzfelder wichtiger metallischer Werkstoffe, wie Stahl, Aluminium, Kupfer und Nickel • Grundlagen und Klassifikation von technischen Keramiken und Gläsern • Eigenschaften und Einsatzfelder wichtiger keramischer und gläserner Hochleistungswerkstoffe, wie Oxidkeramiken, Nichtoxidkeramiken, Gläser und Glaskeramiken • Rohstoffe, Herstellung, Eigenschaften und Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Metallen, Keramiken und Gläsern • Kriterien für die Bewertung von Umwelt- und Gesellschaftsaspekten bei der Gewinnung und Rückführung von metallischen, keramischen und gläsernen Werkstoffen • Einführung in die Werkstoffauswahl von Metallen und Keramiken <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, für metallische, keramische und gläserne Materialien die allgemeingültigen Etappen der Werkstoffherzeugung vom Rohstoff über das Halbzeug bis hin zur Überführung in ein Produkt zu benennen und zu erläutern. Sie können anhand chemischer, physikalischer und struktureller Grundlagen die allgemeingültigen Verarbeitungs- und Einseitzigenschaften der behandelten Werkstoffhauptgruppen beschreiben und erläutern. Sie sind in der Lage, grundlegende ökologische und gesellschaftliche Folgen bei der Herstellung und der Rückführung der behandelten Werkstoffe zu vergleichen und zu diskutieren sowie diese Aspekte bei einer Werkstoffauswahl zu berücksichtigen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser) (3 LVS) • Ü: Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser) (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 120-minütige Klausur zu Anorganische Werkstoffe (Metalle, Keramiken, Gläser) (Prüfungsnummer: 32513)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**

Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
-------------------------	---

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	231533-028 (Version 02)
Modulname	Überblick Fertigungsverfahren
Modulverantwortlich	Professur Produktionssysteme und -prozesse/ Professur Umformtechnik/ Professur Schweißtechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul werden die theoretischen Grundlagen für das Verständnis von ausgewählten Fertigungsverfahren geschaffen. Fragestellungen, wie z.B. was eigentlich Fertigungsverfahren sind, wie sich diese unterscheiden und damit in verschiedene Gruppen einordnen lassen sowie wo die Hauptanwendungsfelder im Einsatz liegen, werden beantwortet. Die im Modul betrachteten Fertigungsverfahrensguppen sind das Urformen (z.B. 3D-Druck), das Trennen (z.B. Drehen), das Umformen (z.B. Biegen) sowie das Fügen (z.B. Löten). Für jedes ausgewählte Fertigungsverfahren werden die wesentlichen Charakteristika, also z.B. welche Formelemente sind fertigbar, welche Parameter spielen eine Rolle, welche Wechselwirkungen treten dabei auf, welche Materialien lassen sich prinzipiell verarbeiten, identifiziert. Verfahrensübergreifend werden einerseits verschiedene Aspekte der Fertigungsmesstechnik, d.h. was sind wesentliche Eigenschaften bei der Fertigung eines Werkstückes (z.B. Toleranzen und Rauheiten) und wie kann ich diese messen, beleuchtet. Andererseits wird in die grundlegende Methodik der Arbeitsvorbereitung, der Erstellung eines Arbeitsplanes sowie die Kombination von Fertigungsverfahren zu sogenannten Prozessketten eingeführt. Das Modul ist eng verknüpft mit dem Modul „Projektbasiertes Lernen 2 – Praxisworkshop Technik [PBL2]“, in welchem die theoretischen Kenntnisse zu den Fertigungsverfahren in einen praktischen Kontext gesetzt und angewendet werden. Fertigungsverfahren, welche keine direkte Verknüpfung in PBL 2 finden (z.B. das Schweißen) werden im Rahmen des Moduls durch verschiedene Versuchsfeldübungen praktisch mit Anwendungsbezug vorgestellt. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: • Fertigungsverfahren zu unterscheiden, einzuordnen, zu vergleichen und zu beschreiben sowie deren Anwendungsfelder zu benennen, • für eine Problemstellung geeignete Fertigungsverfahren auszuwählen und diese im Rahmen eines Arbeitsplanes zu Fertigungsprozessketten zu verbinden, • passende Messmittel für die Eigenschaftserfassung (Soll-/Ist-Vergleich) zu bestimmen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Überblick Fertigungsverfahren (3 LVS) • Ü: Überblick Fertigungsverfahren (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zu Überblick Fertigungsverfahren (Prüfungsnummer: 33643)

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	231133-014 (Version 01)
Modulname	Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier)
Modulverantwortlich	Professur Kunststofftechnik/ Professur Förder- und Materialflusstechnik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Grundlagen zu ausgewählten nichtmetallischen Werkstoffen, wie Holz, Papier, Kunststoffe und Textilien sowie Verbundmaterialien • Kenntnisse über Rohstoffbasis, Herstellung, Eigenschaften und Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten nichtmetallischer Werkstoffe • Vorstellung von Produktbeispielen vom Rohstoff zum Endprodukt • Umweltaspekte, Nachhaltigkeit und Recycling • Besonderheiten in der Werkstoffprüfung • Werkstoffauswahl <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, für verschiedene nichtmetallische Werkstoffe die Etappen der Herstellung vom Rohstoff zum Material inklusive der Werkstoffeigenschaften zu beschreiben und für viele Gegenstände bzw. Produkte die Herstellverfahren des entsprechenden Werkstoffes und Produktes zu benennen und zu erläutern. Sie können Werkstoffe für die Herstellung von Bauteilen und Produkten entsprechend gegebener Anforderungen auswählen und bearbeiten. Außerdem sind sie in der Lage, Umweltbelastungen durch die vorgestellten Werkstoffe zu vergleichen und zu diskutieren, Recyclingverfahren zu benennen und für ausgewählte Produkte unter diesen Aspekten eine optimale Werkstoffauswahl zu treffen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier) (3 LVS) • Ü: Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier) (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 120-minütige Klausur zu Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Holz, Textilien, Papier) (Prüfungsnummer: 32120)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	260000-102 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Grundlegende Konzepte und methodische Ansätze der Volkswirtschaftslehre • Basiswissen der Mikroökonomik und der Makroökonomik • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Grundbegriffe und Überblick über die Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre • Güterkreisläufe, personelle, rechtliche und technisch-ökonomische Strukturen von Unternehmen • Ziele und Zielstrukturen in Unternehmen/Betrieben • Betriebliche Prozesse und Entscheidungssituationen in diesen Prozessen • Planspiel: IT-gestützte Unternehmens- und Marktsimulation, bei der die Teilnehmer die Rolle von Entscheidungsträgern einnehmen <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, zentrale volkswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte in den wichtigen Grundbereichen zu benennen und ihre Zusammenhänge zu erklären. Zudem können sie zentrale Begriffe, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre erklären, diese auf praktische Fälle anwenden sowie grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge darstellen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Planspiel. • V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS) • V: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (0,5 LVS) • Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS) • PS: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (1 LVS) Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • Nachweis des erfolgreich absolvierten Planspiels zu Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Prüfungsnummer: 63502)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	133135-040 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Ökotrophologie
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Grundlagen der Ernährungs- und Haushaltswissenschaft • Einführung in die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Ernährung (Biologie, Chemie, Physiologie) • Nährstoffe, Energiebedarf und Ernährungsphysiologie • Lebensmittelkunde und -technologie: Herkunft, Zusammensetzung, Verarbeitung und Qualität • Grundzüge der Ernährungssoziologie und Ernährungspsychologie • Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Ernährungs- und Haushaltskontext • Einführung in die Ernährungs- und Verbraucherbildung • Aktuelle Ernährungstrends und gesellschaftliche Herausforderungen <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Themen und Methoden der Ökotrophologie. Sie verstehen die naturwissenschaftlichen, gesellschaftlichen und gesundheitlichen Zusammenhänge von Ernährung und Haushalt und können diese auf einfache praxisorientierte Fragestellungen anwenden. Zudem reflektieren sie die Bedeutung nachhaltiger Ernährungsweisen und entwickeln ein erstes Verständnis für die Ernährungs- und Verbraucherbildung.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls ist Vorlesung und Übung. • V: Einführung in die Ernährungs- und Haushaltswissenschaften (2 LVS) • Ü: Ernährung im Alltag – Analyse und Gestaltung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • 10-minütige mündliche Präsentation zu einem gewählten Thema in der Übung
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zum Modulinhalt (Prüfungsnummer: 79426)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	133135-041 (Version 01)
Modulname	Technisches Problemlösen im schulischen Kontext
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Technische Kommunikation • Methodisches Konstruieren • Planung, Herstellung und Präsentation technischer Objekte • Anwendung von Werkzeugen und Technologien • Bearbeitung unterschiedlicher Materialien (Holz, Kunststoffe, Metalle) • Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes • Nutzung digitaler Arbeitsverfahren • Einstieg in das Programmieren • Exkursion in einen Fertigungsbetrieb <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kompetenzen zur Planung, Herstellung und Präsentation technischer Objekte im schulischen Kontext. Sie sind in der Lage, technische Sachverhalte durch Skizzieren, Zeichnen und methodisches Konstruieren darzustellen und umzusetzen. Dabei wenden sie Werkzeuge, Materialien und digitale Technologien sachgerecht an, beachten Arbeits- und Gesundheitsschutz und nutzen grundlegende Programmier- und Fertigungsverfahren. Eine Exkursion in einen Fertigungsbetrieb vertieft den Praxisbezug und fördert das Verständnis handwerklicher und industrieller Prozesse.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung. • S: Grundlagen des technischen Problemlösens (2 LVS) • Ü: Fertigung eines technischen Objektes (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • 20-minütige mündliche Präsentation ausgewählter technischer Planungsschritte im Seminar
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 15-minütige mündliche Präsentation eines selbst geplanten und gefertigten didaktisch-technischen Objektes in der Übung (Prüfungsnummer: 79427)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten und beginnt jeweils im Sommersemester.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	243031-100 (Version 02)
Modulname	Elektro- und Informationstechnik
Modulverantwortlich	Professur Schaltkreis- und Systementwurf
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> - physikalische Grundlagen der Elektrizität und ihrer Erzeugung unter besonderer Berücksichtigung regenerativer Energien^[SEP] - Funktionsweisen und Einsatzgebiete grundlegender Bauelemente - Stromkreise und einfache Grundsaltungen - grundlegende schulrelevante Messverfahren - Umgang mit aktuellen, im Schulkontext einsetzbaren Sensoren und Aktoren - Digitalisierung im Schulbereich <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die Grundlagen der Elektrotechnik und können diese fächerübergreifend anwenden. Sie sind in der Lage, selbstständig schultyp- und leistungsstandabhängige Experimente für Schüler vorzubereiten und durchzuführen. Sie erkennen und beheben typische Anwendungsfehler in diesen Schaltungen. Sie besitzen Kenntnisse über den Arbeits- und Unfallschutz beim Umgang mit Elektrizität und elektrischen Geräten unter besonderer Berücksichtigung schulischer Lernsituationen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Seminar und Praktikum. - S: Einführung in die Elektro- und Informationstechnik 1 (2 LVS) - P: Einführung in die Elektro- und Informationstechnik (1 LVS) - S: Einführung in die Elektro- und Informationstechnik 2 (1 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): 15-minütiges Kolloquium zu den Inhalten des Praktikums Die Prüfungsvorleistung ist in deutscher Sprache zu erbringen.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Präsentation mit anschließendem maximal 15-minütigem Kolloquium zu einem selbst erstellten schulartangepassten Experiment aus dem Bereich der Elektrotechnik (Bearbeitung eines didaktischen Praxisproblems) zu beiden Seminaren (Prüfungsnummer: 42643) Die Prüfungsleistung ist in deutscher Sprache zu erbringen.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten und beginnt jeweils im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	231036-007 (Version 02)
Modulname	Nachhaltigkeit in der textilen Kette
Modulverantwortlich	Professur Textile Technologien
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul werden die aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen einer nachhaltigen Textilwirtschaft im deutschsprachigen Raum sowie global beleuchtet. Die Einführung gibt einen Überblick über die grundlegenden Aspekte der nachhaltigen Textilproduktion. Die Vorlesung behandelt den "True Cost" der Mode, indem sie die ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen aufzeigt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Design unter Einbeziehung des Cradle-to-Cradle-Ansatzes, um nachhaltige Gestaltungskonzepte zu vermitteln. Weitere Themenschwerpunkte umfassen die Betrachtung von Ressourcen in der textilen Produktion, Warenströme und Transport, Praxisaspekte der Beschaffung sowie die Distribution und Preisgestaltung im Kontext von Nachhaltigkeit. Der Umgang mit Gebraucht Kleidung und Altkleiderproblematiken wird ebenso behandelt wie Zertifizierungen, Transparenz, Normen, internationale Bestimmungen, Löhne im Rahmen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Unternehmensberichte. Variierende Gastvorträge zu verschiedenen Themenschwerpunkten, wie nachhaltige Unternehmensführung, Unternehmensnachfolge oder einer gerechten Gewinnbeteiligung in der Lieferkette, bieten praxisnahe Einblicke und ergänzen die Vorlesung. Die Vorlesung setzt sich außerdem mit dem Spannungsfeld zwischen Kapitalismus und neuen Wirtschaftsformen auseinander. Das Seminar vertieft die Inhalte der Vorlesung durch intensiven Austausch und kritische Diskussionen. Dabei werden Herausforderungen im Kontext nachhaltiger textiler Produktion herausgearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt auf der aktiven Beteiligung der Studenten, die durch die Vorbereitung von Workshop-Formaten anhand konkreter Beispiele einen tieferen Einblick in die Thematik gewinnen. Durch diese interaktiven Workshops wird nicht nur das theoretische Wissen vertieft, sondern auch die Anwendung und Umsetzung in realen Szenarien geübt. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben ein tiefgehendes Verständnis für die Auswirkungen der textilen Prozessschritte auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte entwickelt. Sie besitzen fundierte Kenntnisse über die sich kontinuierlich wandelnden gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen im Kontext der Nachhaltigkeit in der textilen Herstellungskette. Die Studenten haben sich ein umfassendes Verständnis der gesetzlichen Rahmenbedingungen angeeignet, die die textile Industrie prägen. Dies beinhaltet nationale und internationale Vorschriften, Normen und Gesetze im Bereich der Nachhaltigkeit. Durch das erworbene Wissen sind die Studenten in der Lage, ökologisch nachhaltige Konzepte zu entwickeln, die den gesamten Lebenszyklus textiler Produkte berücksichtigen. Dies beinhaltet die Auswahl umweltfreundlicher Materialien, Produktionsverfahren und Entsorgungsmethoden. Die Studenten sind befähigt, bestehende Konzepte im Bereich der textilen Nachhaltigkeit kritisch zu bewerten. Dies schließt die Identifizierung von Stärken, Schwächen und möglichen Verbesserungspotenzialen ein. Die Studenten sind außerdem in der Lage, effektiv über Nachhaltigkeitsthemen zu kommunizieren. Sie können komplexe Sachverhalte verständlich darstellen und relevante Informationen über ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der textilen Produktion und des Produktdesigns vermitteln. Darüber hinaus können sie Stakeholder auf

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**

	verschiedenen Ebenen über nachhaltige Praktiken informieren und in den Dialog einbinden, um das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Textiltechnologien zu schärfen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. • V: Nachhaltigkeit in der textilen Kette (2 LVS) • S: Nachhaltigkeit in der textilen Kette (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • 15-minütiger Einleitungsvortrag zu einem Workshop im Rahmen des Seminars Nachhaltigkeit in der textilen Kette (Prüfungsnummer: 34024) • 30-minütige mündliche Prüfung zu Nachhaltigkeit in der textilen Kette (Prüfungsnummer: 34025)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Einleitungsvortrag zu einem Workshop im Rahmen des Seminars Nachhaltigkeit in der textilen Kette, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zu Nachhaltigkeit in der textilen Kette, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	133135-042 (Version 01)
Modulname	Berufsorientierung I – Konzepte, Methoden und Modelle beruflicher Orientierungsprozesse
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Einführung in theoretische Ansätze beruflicher Orientierung (Entwicklungs-, Entscheidungs- und Matching-Theorien) • Methoden der Selbstexploration (Stärken- und Interessenanalyse) • Modelle der Berufswahl und beruflichen Entwicklung • Bildungs- und Berufsbiografien • Praktische Übungen zur Anwendung von Konzepten in der individuellen Berufsplanung <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben ein grundlegendes Verständnis für theoretische Konzepte, Methoden und Modelle beruflicher Orientierungsprozesse. Sie lernen, diese auf ihre eigene Lebens- und Berufsplanung anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Zudem entwickeln sie erste Kompetenzen in der Analyse von Bildungs- und Berufsbiografien sowie in der Einschätzung individueller Orientierungsbedarfe.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Berufsorientierung an Oberschulen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zum Modulinhalt (Prüfungsnummer: 79428)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachwissenschaften

Modulnummer	133135-043 (Version 01)
Modulname	Berufsorientierung II – Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Wandel von Arbeitsmärkten und Beschäftigungsstrukturen • Digitalisierung, Automatisierung und neue Arbeitsformen (z. B. hybride Arbeit, Gig Economy) • Auswirkungen von Globalisierung und Migration auf berufliche Chancen • Demografischer Wandel und Fachkräftesicherung • Ableitung individueller Handlungsstrategien für die eigene berufliche Orientierung <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten setzen sich vertieft mit aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt auseinander und leiten daraus Konsequenzen für ihre persönliche Berufs- und Karriereplanung ab. Sie erwerben die Fähigkeit, Trends wie Digitalisierung, Globalisierung, demografischen Wandel oder Nachhaltigkeit kritisch zu analysieren und ihre Bedeutung für Berufsfelder und Beschäftigungsformen zu bewerten.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Arbeitswelten früher, heute und perspektivisch (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	erfolgreiche Absolvierung des Moduls Berufsorientierung I – Konzepte, Methoden und Modelle beruflicher Orientierungsprozesse
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 10-12-seitiges Portfolio (strukturierte und reflektierte Sammlung ausgewählter Arbeitsprodukte) zum Modulinhalt (Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 79429)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachdidaktik

Modulnummer	133135-050 (Version 01)
Modulname	Fachdidaktik I – Einführung in die Fachdidaktik des Fächerverbundes Wirtschaft–Technik–Haushalt/Soziales
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Begriffe, Theorien und Modelle der Fachdidaktik im Fächerverbund WTH/S • Bildungspläne, Kompetenzen und Standards • Fachdidaktische Besonderheiten und deren Bedeutung für den Verbundunterricht • Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) • Methoden, Medien und Aufgabenentwicklung • Fächerübergreifende und handlungsorientierte Zugänge <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben Kenntnisse zu Theorien, Modellen und Begriffen der Fachdidaktik im Fächerverbund WTH/S. Sie interpretieren Bildungspläne, Kompetenzen und Standards und setzen diese in eine kompetenzorientierte Unterrichtsplanung um. Zudem reflektieren sie fachdidaktische Besonderheiten des Verbundunterrichts und entwickeln integrative Konzepte. Sie verstehen die Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und gestalten nachhaltigkeitsorientierte Lernarrangements. Durch den gezielten Einsatz von Methoden, Medien und Aufgaben fördern sie selbstständiges und handlungsorientiertes Lernen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Fachdidaktische Grundlagen des Fächerverbundes WTH/S (2 LVS) • S: Planung ausgewählter Lehr- und Lernsettings (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • 15-minütige mündliche Präsentation eines fachdidaktischen Themas im Seminar Fachdidaktische Grundlagen des Fächerverbundes WTH/S
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung. • 20-minütige mündliche Prüfung zum Modulinhalt (Prüfungsnummer: 79430)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Basismodul Fachdidaktik

Modulnummer	133135-051 (Version 01)
Modulname	Fachdidaktik II – Technikdidaktik an Oberschulen
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Einführung in die historische Entwicklung technischer Bildung in Deutschland • Technikbegriff und Bedeutung für den Unterricht an Oberschulen • Technikdidaktische Positionen, Theorien und Modelle • Bildung und Kompetenzen technischer Bildung in der Sekundarstufe I • Problemlösen im Unterricht • Unterrichtsmethoden und -verfahren • Handlungsorientiertes Lernen • Leistungsbewertung • Analoge & Digitale Medien <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben fundierte Kenntnisse zum Technikbegriff sowie zu zentralen Positionen, Theorien und Modellen der Technikdidaktik und reflektieren deren Bedeutung für die schulische Praxis. Sie planen und gestalten bildungsrelevanten Technikunterricht. Dabei entwickeln sie geeignete Aufgabenformate, wenden Verfahren der Leistungsbewertung an und nutzen analoge wie digitale Medien.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. • V: Einführung in die Technikdidaktik an Oberschulen (2 LVS) • S: Ausgewählte Unterrichtsverfahren der technischen Bildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	erfolgreiche Absolvierung des Moduls Fachdidaktik I – Einführung in die Fachdidaktik des Fächerverbundes Wirtschaft–Technik–Haushalt/Soziales
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • 15-minütige mündliche Präsentation eines technikdidaktischen Themas im Seminar Ausgewählte Unterrichtsverfahren der technischen Bildung
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 20-minütige mündliche Prüfung zum Modulinhalt (Prüfungsnummer: 79431)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Vertiefungsmodul Fachdidaktik

Modulnummer	133135-052 (Version 01)
Modulname	Fachdidaktik III – Didaktik der Ökonomie und Ökotrophologie
Modulverantwortlich	Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt und Soziales
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> • Didaktische Grundlagen ökonomischer und ökotrophologischer Bildung • Aktuelle fachdidaktische Ansätze • Ökonomische Unterrichtsmethoden und -verfahren • Ökotrophologische Unterrichtsmethoden und -verfahren • Curriculum und Lehrplan • Normierende Prinzipien didaktischen Arbeitens • Fachdidaktische Vereinigungen <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können die Bedeutung des Faches WTH/S reflektieren sowie wissenschaftlich fundierte Lehr-/Lern-Arrangements planen und gestalten. Zudem wird ihnen die Möglichkeit gegeben, didaktische Ansätze anhand empirischer Studien zu diskutieren sowie fachdidaktische Methoden exemplarisch zu erproben. Zudem verfügen die Studenten über grundlegende Kenntnisse im textilen Gestalten.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Projekt und Übung. • PR: Projekte an Oberschulen (1 LVS) • Ü: Fachdidaktische Ansätze in der Oberschule (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	erfolgreiche Absolvierung der Module Einführung in die Wirtschaftswissenschaften sowie Einführung in die Ökotrophologie
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 30-minütige mündliche Prüfung zum Modulinhalt (Prüfungsnummer: 79432)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Praxismodul Schulpraktische Studien

Modulnummer	133100-111 (Version 01)
Modulname	Schulpraktische Übung WTH/S (SPS 2/SPS 3)
Modulverantwortlich	Studiengangsleitung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Inhalte des Moduls sind Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht an Oberschulen, Lehr-Lern-Arrangements im Unterricht sowie Einsatz und Bewertung verschiedener Lehr-Lern-Formen. Zusätzlich zur semesterbegleitenden Übung findet ein wöchentliches Tagespraktikum in einer sächsischen Oberschule (an einem festen Praktikumstag in der Woche) statt. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in konkreten Unterrichtssequenzen umsetzen. Sie kennen die Voraussetzungen und Schwierigkeiten des realen Schulalltages, können begründete Lösungen entwickeln und verwirklichen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Übung und Praktikum. • Ü: Übung zur Schulpraktischen Übung (2 LVS) • P: Schulpraktische Übung im Fach WTH/S (semesterbegleitendes Tagespraktikum, einmal wöchentlich: mindestens 10 Termine, mindestens 4 h Präsenzzeit pro Termin (davon mindestens 4 Unterrichtsstunden Hospitation sowie Einsatz in außerunterrichtlichen Handlungsfeldern; insgesamt 10 h in außerunterrichtlichen Handlungsfeldern und mindestens 3 selbstgehaltene begleitete Unterrichtsstunden, mit Hospitation bei Unterrichtsversuchen)) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist: • schriftlicher Nachweis der Präsenzzeit und des begleiteten Unterrichts im Praktikum Schulpraktische Übung im Fach WTH/S durch Nachweisheft (Abgabe spätestens 3 Tage nach Ende des Praktikums Schulpraktische Übung im Fach WTH/S)
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 12-15-seitiges Portfolio (strukturierte und reflektierte Sammlung ausgewählter Arbeitsprodukte) zu den Inhalten der Übung und des Praktikums Schulpraktische Übung im Fach WTH/S (Abgabe 2 Wochen nach Ende des Praktikums Schulpraktische Übung im Fach WTH/S) (Prüfungsnummer: 79036)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung für das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales im Studiengang
Lehramt an Oberschulen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung**
Praxismodul Schulpraktische Studien

Modulnummer	133100-112 (Version 01)
Modulname	Fachdidaktisches Blockpraktikum WTH/S (SPS 4/SPS 5)
Modulverantwortlich	Studiengangsleitung für den Studiengang Lehramt an Oberschulen am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Inhalte des Moduls sind theoretische Grundlagen zu Hospitationen und zur Unterrichtsgestaltung sowie zur Optimierung von konkreten Lehr-Lern-Prozessen, die Schulstruktur, -gestaltung, -probleme und grundlegende schulrechtliche Bestimmungen. Zusätzlich zur semesterbegleitenden Übung findet ein 4-wöchiges Blockpraktikum an einer sächsischen Oberschule in der vorlesungsfreien Zeit statt. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können die fachwissenschaftlichen, entwicklungspsychologischen, pädagogischen und didaktischen Kenntnisse anwenden. Sie können selbstständig größere Unterrichtseinheiten planen, durchführen und auswerten. Aus der Reflexion ihres Unterrichts können sie eigenständig Veränderungsmöglichkeiten entwickeln und deren Umsetzbarkeit prüfen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Übung und Praktikum. • Ü: Übung zum Fachdidaktischen Blockpraktikum (2 LVS) • P: Fachdidaktisches Blockpraktikum im Fach WTH/S (4-wöchiges Praktikum (20 Tage) als Block in der vorlesungsfreien Zeit; mindestens 4 h Präsenzzeit pro Tag (davon mindestens 4 Unterrichtsstunden Hospitation sowie Einsatz in außerunterrichtlichen Handlungsfeldern, insgesamt 20 h in außerunterrichtlichen Handlungsfeldern und mindestens 17 selbstgehaltene begleitete Unterrichtsstunden))
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist: • schriftlicher Nachweis der Präsenzzeit und des begleiteten Unterrichts im Fachdidaktischen Blockpraktikum im Fach WTH/S durch Nachweisheft (Abgabe spätestens 3 Tage nach Beendigung des Fachdidaktischen Blockpraktikums im Fach WTH/S)
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 15-minütige mündliche Prüfung zu den Inhalten der Übung und des Praktikums Fachdidaktisches Blockpraktikum im Fach WTH/S (Prüfungsnummer: 79037)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.